

imperator Halberstadensem ad obsidionem Blankenburch deputavit'.

In den angeführten Chroniken wird die Reihenfolge, in der Lichtenberg, Lauenburg und Blankenburg belagert werden oder sich ergeben, verschieden dargestellt, ebenso auch der Widerstand, den die Festungen leisten. Arnold von Lübeck setzt Lichtenberg zu spät an, Blankenburg zu früh und gleicht daher durch diese Aufeinanderfolge Heinrich von Herford am meisten, wenn er auch nicht genau mit ihm übereinstimmt.

Die Chroniken weichen also in manchem von einander ab; aber in dem einen, was sie verschweigen, stimmen sie vollständig überein: Hannover kommt bei ihnen nicht vor.

Die früheren Chronisten erwähnen Hannover zwar nicht; Heinrich von Herford steht aber trotzdem nicht allein da mit dieser Nachricht; er findet Eideshelfer an späteren Chronisten wie Stadtweg¹, Bote² und dem unbekannten Verfasser der 'Niedersächsischen Chronik' bei Abel³. Gab es vielleicht einst eine besonders gut unterrichtete, jetzt verlorene Quelle, die als gemeinsame Vorlage von Heinrich von Herford, Stadtweg, Bote und dem niedersächsischen Chronisten bei Abel benutzt worden ist? In welchem Verhältnis stehen diese vier Schriftsteller zu einander?

Um dieser Frage näher zu kommen, mögen zuerst die Nachrichten dieser Autoren über die Einnahme der Burgen durch Barbarossa nebeneinander gestellt werden:

Heinrich v. Herford.	Stadtweg.	Bote.	Nieders. Chronik.
principes ex parte impera- toris quatuor castra ducis Henrici Leo- nis obsede- runt, scilicet Blanken- borch, Leuen- borch, Lech- tenberch, Ho- novere, et ce- perunt, quia	De keyser leit beligen Honover, Lechtenberge, Levenberghe unde Leven- borg unde Blanken- borch, de al eines daghes vorraden unde gheven wor- den.	Keyser Fre- derick...toch upp Herto- ghenHinricke mit dren he- ren; dat eyn here vor Lech- tenbarghe unde Wolden- barghe, dat andere vor de Lauenborch unde nu de	De keyser ... beleyde dre borghe myt dre heren, un- de wint de borge al dre hertoghe Hinriken aff, tolike upp ey- nen dach, alse Woldenberge, Lechtenberge

1) Leibniz, SS. rer. Brunsvic. 3, 271. 2) Leibniz, SS. rer. Brunsvic. 3, 351. 3) Kaspar Abel, Sammlung etlicher noch nicht gedruckten alten Chroniken. Braunschweig 1732. S. 144.